

Mischung aus Disziplin und lockerem Unterricht?

Beitrag von „Gast“ vom 4. April 2003 14:07

Bin seit kurzem im Referendariat und erlebe bisher eigentlich nur 2 Extreme: Entweder (vorwiegend ältere) Lehrer, die sehr streng sind, und die Schüler mit Notendruck, Strafarbeiten, Benachrichtigungen an die Eltern, Strafpredigten etc. "in den Griff kriegen" und (vorwiegend jüngeren Lehrern), die nicht besonders streng sind und in deren Unterricht die Schüler aber fast alles machen außer Unterricht und die auch oft von den Schülern nach Strich und Faden veralbert werden.

Für mich persönlich liegt der richtige Weg irgendwo zwischen diesen beiden Extremen - nur wie und wo? Wieso sind die jüngeren Lehrer so extrem locker? Muß man bei Unterrichtsformen wie Gruppenarbeit etc. so locker sein oder sollte auch dabei ein gewisser Geräuschpegel nicht überschritten werden? Wie seid ihr im Vertretungsunterricht? Ich möchte da meist nicht so streng sein, aber dann wird es oft auch sehr sehr laut.

Wie macht ihr das? In den ersten Stunden in einer Klasse sehr sehr streng sein und dann lockerer werden?
